

Jüdische sozialistische Arbeiterjugend (JSAJ.)
Mittwoch, den 29. Juni, 20.30 Uhr, findet im großen Saal des Jugendheimes, Elsterstr. 7, eine öffentliche Versammlung mit dem Thema: Der Kommunismus und die Lösung der jüdisch-nationalen Frage statt. Referent: Elieser Schächter. Anschließend freie Aussprache. Unkostenbeitrag 20 Pf. Erwerbslose und Jugendliche 10 Pf.

Reichstagung. Am 3. Juli findet in Magdeburg die Reichstagung der JSAJ. in Deutschland statt. Der Preis für den einzelnen Teilnehmer (Fahrt, Übernachtungen, Verpflegung usw.) beträgt Mk. 3.—. Letzter Anmeldetermin Montag, den 27. Juni auf unserem Heimabend.

Heimabend. Unsere Heimabende werden regelmäßig jeden Montag pünktlich 20.30 Uhr abgehalten. Sympathisierende, die die Absicht haben, unserer Gruppe beizutreten, können zwei Abend als Gäste besuchen.

Liederabend. Jeden Donnerstag 20.30 Uhr findet ein Liederabend unter der Leitung von Fabian Gonski statt.

Poale Zion

Achtung! Mittwoch, den 29. 6., Elsterstr. 7/9, nehmen wir an der großen öffentlichen Kundgebung der JSAJ. teil und fordern unsere Chawerim und Freunde auf, zu erscheinen. Die Kundgebung: Der Kommunismus und die Lösung der jüdisch-nationalen Frage wird von Elieser Schächter geleitet. Beginn 8.30 Uhr. Unkostenbeitrag 20 Pfg., Jugendliche und Erwerbslose 10 Pfg. Die Veranstaltung findet diesen Mittwoch im Jüd. Jugendheim statt.

Zionistische Vereinigung Leipzig

Die Herzfeier muß auf den 10. Juli verlegt werden. Genaue Angabe über Ort und Zeit werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben. Zur Abwicklung des Programms sei jetzt schon darauf hingewiesen, daß die Veranstaltung nicht im Freien, sondern im Saal stattfindet.

Spenden

Keren Kajemeth Lejssrael (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Keilstraße 4. Tel.: 10211. Postscheckkonto: 53341

In den Ferien trägt jeder bei sich eine Imitasche! Allgemeine Spenden: Firma J. Bäcker anl. Umzug 5, H. Hepner anl. Geburt seiner Tochter Rita 5.

Hesekiel Kreistmann-Garten: H. Kreistmann gratuliert den Herren Sigfried und Jacob Bäcker zum Umzug 3.

Bücher: H. Schwadron 1.

Karten: W. Simon —40.

Büchsen: S. Tisch 12, B. Zülzer 9, Anna Broder 5, A. Bromberg 5, Jachimowitz 4.50, Dr. Weichsel 3.74, Ariowitsch 2.50, J. Broder 2.38, Alfr. Goldstein, E. Broder, S. Obstler je 2, E. Mathes 1.90, Stein 1.89, Senensieb 1.77, O. Heller, M. Steinbrecher je 1.50, Frau Segall 1.48, Rochlin 1.27, Suestow 1.20, W. Gindsberg 1.05, Dr. B. Altmann 1.05, Witteles, B. Sender, Garfunkel, Bahr, Schmerzler, Sigall b. Wein, A. Cohn, Frau Katzmann je 1.—, unter 1.— Büchsenpenden = 9.50 Mk.

Sport

Jüdischer Sportverein Bar-Kochba

Klubkampf Hagibor-Prag gegen B.-K., Leipzig. Der Jugendwettkampf der beiden Brudervereine hatte eine ansehnliche Zuschauermenge auf den Bar Kochbar-Sportplatz hinausgelockt, ein neuer Beweis für das Interesse, das die Judenheit Leipzigs der jüdischen Sportbewegung entgegenbringt. Die Wettkämpfe standen im Zeichen spannender Kämpfe und über dem Durchschnitt stehender Leistungen. Die beiden Mannschaften waren nahezu gleichwertig, erst die besseren Stabübergaben der Leipziger Läufer in den abschließenden Staffelläufen entschieden den Kampf. Leipzig erzielte 53 Punkte, Prag 47 Punkte. Hervorzuheben sind besonders die Leistungen im Hochspringen (1.70 Meter), Weitsprung (6.135), Diskuswerfen (36.25), Speerwerfen (49.20), 100 Meter (11.9) und 1000 Meter-Laufen (2 Min. 53). Im Anschluß daran standen sich die Juniorenmannschaft der Prager, die kürzlich die tschechische Jugendmeisterschaft gewannen, und unsere 1. Fußball-Herrenmannschaft gegenüber. Die Gäste waren körperlich und technisch klar unterlegen, hielten aber durch ihren ungeheuren Eifer das Spiel meist offen. Das Endergebnis 6:1 für Leipzig ist entschieden zu hoch ausgefallen.

Bar Kochba schlägt Turnverein 1867 und die Polizei. Der in letzter Zeit sehr verbesserten ersten Fußballmannschaft des Bar Kochba gelang es, die erste Mannschaft des Leipziger populären Turnvereins von 1867 hoch mit 9:2 zu schlagen. Dieses Ergebnis bedeutete eine Sensation, die mit Leuchtziffern vom Augustusplatz aus verkündet wurde. Auch die hiesige Nationalsozialist. „Leipz. Tageszeitung“ gab die Meldung: „Bar Kochba schlägt 1867! mit dem Stoßseufzer bekannt: „Wenn das Vater Jahn erlebt hätte“.

Ebenso hoch einzuschätzen ist der Sieg, den die Leichtathleten des Bar Kochba in einem Klubwettkampf gegen die Polizei errangen. Bar Kochba siegte dank der ausgezeichnet aufgelegten und mit Feuereifer an den Wettkämpfen sich beteiligenden Jugend knapp, aber sicher.

Bar Kochba schlägt 1867 und die Polizei! Diese Leistung, die bezeichnend ist für die Ertüchtigung, die die jüdische Jugend im Bar Kochba erlebt, gibt den jüdischen Sportlern einen festen Rückhalt gegenüber den vielen Angriffen, denen die jüdische Sportbewegung gerade in letzter Zeit von verschiedensten Seiten ausgesetzt ist.

Personenstandsnachrichten

Geburten: 1. Juni Gedalja Hepner und Margot Lina geb. Silberstein, Thomasiusstr. 28, eine Tochter „Rita“.

Barmizwas: Am Sonnabend, 25. Juni, Siegmund Rubin, Sohn des Herrn David Rubin und Frau Rosa geb. London, Pfaffendorfer Str. 48, in der Synagoge Chel Jakob, Pfaffendorfer Str. 4. Am Sonnabend, 2. Juli, Egon Motulsky, Sohn des Herrn Robert Motulsky und Frau Friederike geb. Heilbronner, Leisnig, Chemnitzstr. 13, in Leipzig, in der Gemeindegemeinschaft.

Trauungen: Am Sonntag, 19. Juni, Fräulein Alice Hilde Lustig, König-Johann-Str. 8, mit Herrn Dr. Gerhard Fein, Gohliser Str. 15.

Todesfälle: 13. Juni Frau Rifka Freimann, Eilenburg. 13. Juni Frau Mincia Gabor, Möckernsche Str. 31. 14. Juni Fräulein Emma Halberstam, Beethovenstr. 10. 13. Juni Kind Klara Deutscher, Färberstr. 12. 14. Juni Isaak Krämer, Ranst, Steinweg 13.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeindegemeinschaft

Sabbatgottesdienst: Freitag, den 24. Juni, 19 Uhr, Abendgebet mit Predigt (Rabbiner Dr. Goldmann); Sonnabend, 25. Juni, Morgengebet 9 Uhr, Nachmittagsgebet 21 Uhr, anschließend Lehrvortrag (Rabbiner Dr. Goldmann): Erklärungen zu den Haftarat; Abendgebet 21.30 Uhr.

— Morgengottesdienst an Sonn- und bürgerlichen Feiertagen 7.30 Uhr, werktags 7 Uhr, Abendgottesdienst 19 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Thoravorlesung, nachm. 4 Uhr, Jugendgottesdienst, Sabbatluß 9.25 Uhr. Freitag abends 7 Uhr Gottesdienst. Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Thoravorlesung, Neumondweihe und Predigt. — Tägliche Gottesdienste: morgens: Sonntag 8 Uhr, Montag bis Freitag 7.15 Uhr, abends 7.30 Uhr.

Leipziger Kinos

Nette Bilder aus den Kinderjahren des Films sieht man im „Kientopp um 1900“, Damen mit Korsetts, ganz langen Kleidern und Federhüten, vor allem aber werden Harmlosigkeiten, die damals wahrscheinlich als unzüchtig gegolten haben, gezeigt. Recht ulkig wirkt eine Szene, in der als schneller Erfolg von Fruchtbarkeitstränklein ein armer Mann plötzlich Vater von 10 Kindern wird, nicht minder ein täppischer Schmetterlingsjäger.

Der „Schlemihl“ gibt recht oft zum Lachen Anlaß, Curt Bois gerät in alle möglichen Gefahren, aus denen er sich immer rettet, wird peinlicherweise mit einem Großfürsten verwechselt und kann sich bei seinen Mitspielern trotz größter Bemühungen niemals rehabilitieren, da man ihm nichts glaubt oder ihn nicht zu Worte kommen läßt. Eine hübsche Sommerabendunterhaltung. (UT-Hainstr.)

„Der tolle Einfall“, in der Kurt Gerron die Regie führt, und Max Pallenberg, Rosa Barsonny, Dorothea Wiech, Ellen Schwanecke und nicht zuletzt Willy Fritsch ein recht schmissiges Durcheinander auf die Beine bringen, ist wirklich toll. Aus einem stillen, kultivierten, abgelegenen Schloß wächst, wie seinerseits der Vitraion des Propheten Jonas, in einigen Stunden ein Hotel voll von Gästen und Lärm, und ebenso schnell wird es wieder ein Schloß, und dann wieder ein Hotel. Die amüsanten Verwechslungsszenen lassen das Publikum keinen Augenblick an seine Alltagsorgen denken. (Astoria.) n. r.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C1, Löhrstraße 6, I.
Druck und Anzeigenverwaltung:
Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig C1, Brüderstraße 19

KARL FRENZEL

Leipzig, Windmühlenstraße 25

Artikel zur Gesundheits-, Kranken- und Babypflege

Gummistrümpfe — Verbandstoffe — Bidets — Nachtstühle

Luft- und Wasserkissen — Fahrstühle

Eigene Werkstätte für orthopädische Apparate, Kunstglieder, Leibbandagen, Bruchbänder usw.
Reelle Preise bei sachgemäßer Bedienung

Reiseberatung · Hotelzimmerbestellung im In- und Ausland zu Originalpreisen · Zusammenstellung von Reiseplänen · Pauschalreisen · Einzelreisen zu Pauschalpreisen · Auskunft über Devisenbestimmungen · Ausstellung von österreichischen Reiseschecks · Bargeldloser Reiseverkehr · Fahrtscheinhefte · Sonntags- und Sommerurlaubskarten · Flugscheine · Schiffspassagen für alle Reedereien zu aml. Preisen

Reisebüro

**Messamt
Leipzig**

*

Markt 4
Ortsruf 70021
Fernruf 16324

Kranksein

kostet viel Geld, daher rechtzeitig in eine Krankenkasse die bei mäßigen Prämien gute Leistungen hat Aufnahmen finden Personen jed. Standes bis 65 J.

Unverbindliche Anfragen an **E. Apfelbaum**

Telefon Nr. 23307 / Elsterstraße 36 II

Schönes, großes,
2 fenstriges

Zimmer

mit Telephon, Bad,
elektr. Licht sehr preiswert zu vermieten.
Lührstraße 13 II
Telephon 28945



PARKETTREINIGEN

abböhlen, abspänen, wachsen und bohnen,
Linoleumreinigen, Staubsaugen, Fenster-
reinigen auch in Privatwohnungen.
Kostenloser Vertreterbesuch.

„SAXONIA“
LEIPZIG / Blücherstraße 4
Max Loose / Telefon 10749

Besucht das

Forsthaus

Raschwitz

Täglich nachm. und abends Tanz

Bei günstiger Witterung im Freien

Kapelle Wenskat